



## Reformationsjubiläum 2017

### Rückblick auf das Gespräch: Gemeindemitglieder diskutieren Thesen mit Kirchenvorsteher/innen

#### Ein offener Abend für Interessierte zu den Niedernhausener 95 Thesen

Am 27. Juni trafen sich Hilde Jansen und Markus Grosman vom Kirchenvorstand und die Pfarrer Conny und Jürgen Seinwill mit fünf Menschen aus der Gemeinde zum Thesengespräch. Der lebhafteste Gedankenaustausch fand statt zu drei Bereichen:

1. Wie wirken wir als Kirchengemeinde bereits in den Ort und wie können wir das verstärken?
2. Überlegungen zum Gemeindeleben.
3. Was existiert an ökumenische Zusammenarbeit (katholisch-evangelisch)? Ist es sinnvoll, die gemeinsamen Veranstaltungen auszuweiten und auch auf ehrenamtlicher Leitungsebene mehr Kontakt zu suchen? Wo sind die Chancen und Grenze von Ökumene, wenn wir die Muslime vor Ort mit in den Blick nehmen?

Die Ergebnisse der Gespräche werden vom Kirchenvorstand im nächsten Schritt weiterbearbeitet.

Conny Seinwill

### Reformation reloaded

#### Projektgruppe „Außenposten“ auf dem Bürgerfest in Königshofen

Die PJ „Außenposten“ entstand durch die Gemeindegemeinschaft „Reformation reloaded“. Sie wird die Kirchengemeinde auf dem Bürgerfest am 3. September in Königshofen repräsentieren mit einem Informationsstand zu unseren 95 Thesen und anderen Aktionen zum Reformationsjubiläum, sowie zu unserem Gemeindeleben.

Außerdem bereichern wir das Festprogramm durch einen musikalischen Beitrag zu weltlichen Songs mit Glaubensverknüpfungen.

Das Fest in der alten Schule, Panoramastr. wird um 11. Uhr eröffnet und endet nachmittags mit Kaffee und Kuchen.

PJ „Außenposten“: Michael Häckl, Regina Kaske, Iris Peschke, Nicole Schmid, Monika Schneider, Conny Seinwill



Luther-Thesen aus Wittenberg

#### Kernige Worte von Luther:

*Einen guten Schriftsteller solle man sich durch immer erneutes Lesen so Vertrautmachen, dass man gleichsam in sein Fleisch und Blut verwandelt werde. Denn Vielerlei Verschiedenes lesen bringt mehr Verwirrung, als dass man wirklich etwas daraus lernt. man soll sich an die besten Bücher und zwar an wenige und auserwählte halten.*



## Über den eigenen Glauben mit anderen reden?

### Ein Seminar für Menschen, die sich darin üben möchten

Für die einen ist es eine Indiskretion im Blick auf ihre Glaubensintimsphäre, für die Anderen eine Sehnsucht gepaart mit der Verunsicherung über das Wie, Wann, Welche Inhalte für Wen?

Wenn Du zur zweiten Gruppe gehörst und den Wunsch verspürst oder Jesu Missionsauftrag umsetzen möchtest in Gesprächen am Arbeitsplatz, bei der Feuerwehr, im Fitnessstudio, mit Deinen Bekannten und Freunden, dann bieten wir Dir vier Abende an zum „Sprachfähiger werden über Deinen Glauben“.

Mittwochabends um 20:00 Uhr vom 16.8.–6.9.2017 bietet Bernd Oettinghaus ein informatives Trainingsprogramm im Pfarrhaus an. Es wird um folgende Bereiche gehen:

- Vom Sinn und tieferen Grund, mit Nichtchristen über den eigenen Glauben zu sprechen.
- Welche Glaubensthemen interessieren Nichtchristen in welchem Alter und in welcher Lebenssituation?

- Wo sind Anknüpfungspunkte vorhanden, die sich für Glaubensgespräche anbieten? Der Kairos!
- Wie kann man ein Glaubensgespräch anfangen ohne Anknüpfungspunkt?
- Vom Umgang mit Zurückweisungen.
- Persönliche Antworten auf schwierige Glaubensfragen des Gesprächspartners finden.
- Und wenn der Gesprächspartner sich auf Jesus einlassen möchte, wie begleitet man ihn dann?

Während des Seminars wird Theorie vermittelt, Antworten gemeinsam erarbeitet und in Kleingruppen Gespräche geübt, um Sicherheit zu gewinnen.

Anmeldung bitte im Pfarrbüro bis zum 10.August!!!

Conny Seinwill & Bernd Oettinghaus



## 200 Jahre Nassauische Union

### Feierlichkeiten rund um die Unionskirche



Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), die Evangelische Kirchengemeinde Idstein und das Evangelische Dekanat Rheingau-Taunus feiern „**200 Jahre Nassauische Union**“. Das Unionsfest findet am 12. August 2017 rund um die Unionskirche in Idstein statt. Unsere Kirchengemeinde beteiligt sich mit einem Niedernhausener Thesen-Diskussionsstand von 10:00-16:00 Uhr und im Segenspavil-

lion. Nähere Einzelheiten wurden bereits im letzten Weitersagen veröffentlicht und können Sie hier erfahren:

[www.nassauische-union.de](http://www.nassauische-union.de) und

[www.evangelisch-rheingautaunus.de/projekte](http://www.evangelisch-rheingautaunus.de/projekte)

Hilde Jansen, Monika Schneider, Bernd Schuhmann und Conny Seinwill

## Das Warten hat ein Ende

### Endlich wieder Sing&Pray

Am 19.8.17 um 20:00 Uhr ist es endlich wieder soweit. Der nächste Sing and Pray-Special findet statt und zwar im Gemeindesaal. Das Thema lautet: „Wer ist Jesus für dich?“

In Liedern, Gebet und Lesung aus der Bibel wollen wir gemeinsam diesem Thema nachspüren. Es werden auch neue

Lieder von Ruth Bender vorgestellt werden, die zusammen mit bekannten Liedern den Lobpreisteil gestalten werden.

Wenn es um Jesus geht, geht es immer um sehr viel. Alle sind eingeladen daran teil zu nehmen.

Für das Team: Uli Hänsch

## Gesucht

### Digital-Kamera für die Jugendarbeit

Jede Menge Action und Spaß in der Jugendgruppe – nur es gibt bislang keine Fotos von den Aktivitäten. Das soll sich bald ändern: Wer eine funktionierende Digitalkamera im Schrank hat und diese dank Handy-Fotografie ohnehin nicht

mehr nutzt, könnte sie hier einer sinnvollen Verwendung zuführen. Bitte melden bei

Tobias Blair

## Die Stiftung Lebens(t)räume nimmt Fahrt auf:

### Einer für alle – Alle für einen

Kollekte am 10. September 2017 wird verdoppelt

„In unserer Gemeinde ticken die Uhren anders!“ sagen Einige und erleben es auch so im gegenseitigen Miteinander: Wenn es jemandem nicht gut geht, wird er aufgefangen – im Gespräch beim Kirchenkaffee, bei Gebet und Segnung oder in der Seelsorge.

Wenn jemand Hilfe braucht, sind welche da, die fragen, was gebraucht wird und überlegen, wie sie das Gebrauchte herbeischaffen können. Es ist eine herzliche und wohlwollende Atmosphäre in unserer Gemeinde, die uns allen gut tut.

Ist das auch so, wenn es um Geld geht? Wie ist es mit der Spendenbereitschaft für die spendenfinanzierten Mitarbeiterstellen im Familien- und Jugendbereich? Noch ist unklar, ob wir diese Stellen halten können, wenn das Spendenaufkommen so bleibt wie bisher.

Wie haben das die ersten Christen in der Urgemeinde in der Apostelgeschichte gemacht?

Die Gläubigen teilen ihr Eigentum: „<sup>32</sup> Die ganze Gemeinde war ein Herz und eine Seele, und nicht einer nannte etwas von dem, was er besaß, sein Eigentum, sondern sie hatten alles gemeinsam. <sup>33</sup> Und mit großer Kraft legten die Apostel Zeugnis ab von der Auferstehung des Herrn Jesus **und große Gnade ruhte auf ihnen allen.** <sup>34</sup> Ja, es gab niemanden unter ihnen, der Not litt, denn die, welche Land oder Häuser besaßen, verkauften, was sie hatten und brachten den Erlös des Verkauften <sup>35</sup> und legten ihn den Aposteln zu Füßen; und es wurde einem jeden zuteil, was er nötig hatte.“ Apostelgeschichte 4,32–35

Für Jesus und seine direkten Nachfolger, die Apostel und die erste Gemeinde war selbstverständlich, dass ihnen alles gemeinsam gehört, da alles, was sie hatten, von Gott gegeben war. In der heutigen Zeit denken wir als Gläubige nicht immer so und doch tut es uns gut, in manchen Situationen in der Gemeinde zu erleben: Wenn wir alles zusammenlegen, was wir haben, reicht es für alle und manchmal bleibt sogar noch etwas übrig. Nur beim Geld scheiden sich die Geister – das erleben wir auch in unseren Familien und Geld ist häufig ein Grund zum Kirchenaustritt – man kehrt sich ab von der Gemeinde.

Jeder und jede von uns kennt eigene Erfahrungen und hat daher einen ganz eigenen Umgang mit Geld. Nur allein aus mir heraus erscheint jedoch nach meiner Erfahrung kaum eine Änderung möglich zu sein. Ich möchte Sie und euch dazu ermutigen, den eigenen Umgang mit Geld vor Jesus zu bringen, im Gebet zu bleiben und sich ganz persönlich von Jesus den eigenen Weg in den persönlichen Finanzen zeigen zu lassen; Jesus zu erlauben, mir Seine Sicht der eigenen persönlichen finanziellen Verhältnisse zu offenbaren.

Ignatius von Loyola sagte folgende Worte: Nur wenige Menschen ahnen, was Gott aus ihnen machen würde, wenn sie sich ihm ganz überließe.

Zwei Möglichkeiten der Beteiligung bei der „Kollekten Doppellung 2017“ sind möglich:

Wie immer in den Gottesdienst kommen und wie gewohnt etwas in die Kollekte geben. Darf's diesmal doppelt so viel sein? Das wäre super.

Zweite Möglichkeit: Wir suchen Menschen, die bereit sind, die Gesamtkollekte zu verdoppeln. Dabei kann man auf volles Risiko gehen: „Egal wie viel, ich verdopple das!“ oder „Ich bin bereit, bis zu einem Betrag von ... zu verdoppeln.“ (Zur Klarheit eine Beispielrechnung: Die Gemeinde legt 200 Euro zusammen – dann zahlt der „Verdoppler“ nochmals 200 Euro.) Wir haben jetzt bereits schon vier „Kollekten-Verdoppler“, was uns sehr freut! Wer gerne noch mitmachen möchte, melde sich bitte bei der Stiftung oder im Gemeindebüro.

Der Reiz liegt also darin, sich gegenseitig zu möglichst hoher Spende anzuspornen: Selbst 4 statt 2 Euro bringen im Ergebnis schon 8 Euro. Das Prinzip ist einfach und jeder geht mit seinem Einsatz so hoch, wie er oder sie es verantworten kann.

Bei uns gibt's nur Gewinner! Spenden setzt Glück frei, weil man an einer guten Sache mitwirkt. Das ist der Gewinn!

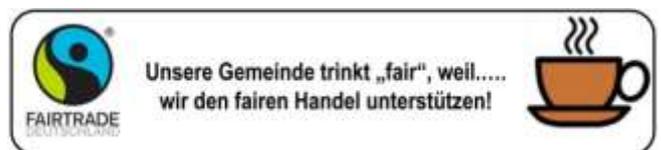
Der Bonus ist: Gott segnet Großzügigkeit mit einem frohen Herzen.

Herzliche Einladung zum „Glücksspiel“ am

**Sonntag 10. September 2017  
um 10:00 Uhr im Gottesdienst!**

Wer an diesem Sonntag verhindert ist, gibt seine Spende einfach vorher im Gemeindebüro ab oder gibt sie zum Gottesdienst jemandem mit.

Für die Stiftung: Isabella Weil



**Der Eine-Welt-Stand ist am 3. September wieder für Sie da!**



## Spiel, Spaß, Spannung

### Stiftung Lebens(t)räume meldet: Halbzeit



Anfang Juli haben wir gefragt: Träumen Sie auch manchmal davon, die Welt – oder in diesem Fall die Heimat – von oben betrachten zu können? Mit dem Gewinnspiel der Stiftung Lebens(t)räume kann das jetzt wahr werden. Vorausgesetzt, Sie schätzen richtig und nennen uns das exakte Gewicht für eine bestimmte Menge Sand, die sich in unserer gläsernen „Traumkugel“ befindet.

Inzwischen gab es schon zahlreiche Gelegenheiten, einen Tipp abzugeben – besonders sonntags nach dem Gottesdienst – und viele haben sich schon beteiligt. Mit Ausnahme des Stiftungsvorstandes kann nämlich jede/r – gegen eine Gebühr von 1 € pro Schätzwert – beliebig viele Tipps abgeben und so die Chance auf die korrekte Grammmzahl deutlich erhöhen.

Die Halbzeit ist nun erreicht, aber noch bis zum 20. August besteht die Chance zur Teilnahme! Da das tatsächliche Gewicht auch den Organisatoren bislang unbekannt ist, wird dann öffentlich ausgewogen und so die Siegerin oder der Sieger ermittelt.

Auf diese/n wartet als Hauptpreis ein ganz besonderes Erlebnis: Ein Rundflug mit einer Maschine der „Rundflug Deutschland“ über den Rhein und Wiesbaden in Richtung Niedernhausen und nach einigen Runden wieder zurück zum Ausgangspunkt nach Mainz – 30 Minuten mit tollen

Ausblicken und vielen neuen Eindrücken aus einer ganz anderen Perspektive.

Aber auch die Schätzer/innen auf Platz 2 und 3 dürfen sich über Gutscheine für einen Einkauf beim Büchertisch bzw. beim Fair-Trade Stand der ev. Kirchengemeinde freuen.

Bei mehreren richtigen Schätzwerten oder identischer geringster Abweichung, entscheidet das Los über Sieg und Platz; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Und eigentlich gewinnen bei dieser Aktion alle:

Die Einnahmen aus diesem Gewinnspiel sowie alle Spenden an die Stiftung Lebensräume tragen nämlich dazu bei, die Gemeindeaktivitäten auch für künftige Generationen nachhaltig zu sichern, indem die finanzielle Belastung der Kirchengemeinde insbesondere im Bereich „Kinder und Jugendliche“ verringert wird.

Kontakt: Stiftung Lebensräume,  
Fritz-Gontermann-Straße 4, 65527 Niedernhausen,  
Telefon 06127-2405, Fax 06127-79355

Mail: [vorstand@stiftung-lebenstraume.de](mailto:vorstand@stiftung-lebenstraume.de)  
Homepage: [www.stiftung-lebensraeume.de](http://www.stiftung-lebensraeume.de)

*Für alle, die mitmachen möchten, es aber bislang noch nicht geschafft haben, ihren Tipp abzugeben... Einfach ausfüllen und die linke Hälfte zusammen mit einem Euro bis spätestens 19. August 2017 ans Pfarrbüro weitergeben. Der rechte Teil ist als Erinnerungszettel für den/die Tipper/in gedacht.*

## Spiel, Spaß, Spannung – das Schätzspiel der



**Wie viel Gramm wiegt der Sand in der „Traumkugel“ – ohne Glas und Dekoration?**

Mein TIPP:      **Gramm**

Name: \_\_\_\_\_

Telefon / Mail: \_\_\_\_\_

## Mein Einsatz



für einen guten Zwecke:  
Schätzspiel der Stiftung Lebensräume

Mein TIPP:

Auflösung am 20.08.2017 beim  
Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

1. Preis: Rundflug Rhein-Main
2. Preis: 30 € Gutscheine Büchertisch
3. Preis: 20 € Gutscheine Fair-Trade

Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.

# Neu: Unterstützung für den guten Zweck jetzt auch bei Amazon

## Einkufen und Spenden – das muss kein Widerspruch sein

Viele Menschen kaufen inzwischen regelmäßig im Internet ein. Und einige von Ihnen folgen dabei erfreulicherweise unserem Aufruf aus November letzten Jahres, diesen Einkauf über die Spenden-Plattform „Gooding.de“ zu starten:

<https://einkufen.gooding.de/stiftung-lebens-t-raeume-der-ev-kirchengemeinde-niedernhausen-51178>

Das Eindrucksvolle daran ist, dass das Verfahren den Käufer nichts extra kostet, da die Firmen einen Teil ihres Gewinns spenden; das sind manchmal bis zu 5 % des Nettoeinkaufwertes. Angeschlossen sind hier mehr als 1.000 Online-Shops – unter anderem auch HRS, MyToys, Thalia, Saturn, Lufthansa und sogar Lidl.

Und man muss sich als Käufer weder registrieren, noch Daten preisgeben. Das Verfahren ist ganz einfach und benötigt lediglich ein paar Mausklicks mehr, wobei entscheidend ist: **Immer zuerst auf der Seite [www.gooding.de](http://www.gooding.de) den Spendenzweck bestimmen** – am liebsten natürlich „Stiftung Lebensräume der ev. Kirchengemeinde“, Shop aussuchen und wie gewohnt bestellen. Probieren Sie's aus; wir würden uns sehr freuen, wenn künftig noch mehr mitmachen und Online-Einkäufe mit dieser Art der Spende zugunsten der Stiftung Lebensträume kombinieren.

Übrigens seit kurzem sind wir auch bei **Amazon Smile** registriert und können uns hier über 0,5% vom Wert qualifizierter Einkäufe freuen!

Für die Stiftung Lebensträume  
Petra Heckmann



Wir sagen Danke! **gooding**  
Für euren Beitrag bei jedem Einkauf

**Online bei Amazon einkaufen  
und gleichzeitig die Stiftung Lebensträume  
unterstützen -**

**Der zugehörige Charity-Link lautet:  
[smile.amazon.de/ch/43-250-87684](https://smile.amazon.de/ch/43-250-87684)**



## 20 Jahre Bläserchor „Well Blech“ Niedernhausen

**Festkonzert am 9. September 2017  
in der Kirche St. Michael in Oberjosbach**

Der Bläserchor „Well Blech“ veranstaltet anlässlich seines 20-jährigen Bestehens ein kleines Festkonzert.

Dieses findet am **Samstag, den 9. September 2017**

in der katholischen Kirche St. Michael in Oberjosbach statt. Es beginnt um 18:00 Uhr und wird vom Landesposaunenwart Johannes Kunkel aus Wiesbaden geleitet. Wir freuen uns zudem, dass wir zahlreiche personelle Unterstützung aus den Posaunenchorern Lorsbach und Eppstein erhalten, und dass Angelika Meißner-Racky an der Orgel mitwirkt.

Es wird eine bunte Mischung aus Musikstücken verschiedener Stilrichtungen dargeboten. Das Programm wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

Bernhard Heckmann



„Wie schnell die Zeit vergeht!“ - Foto vom Jubiläumskonzert 10 Jahre Well Blech, damals unter Mitwirkung der Choralapostel. Links vorne übrigens Pfarrer Albrecht, der auch diesmal – als Gast – dabei sein wird.

## Ferien - auch in der „Fundgrube“ Panoramastraße 5

Die Fundgrube - Sammelstelle für gut erhaltene Haushaltsgegenstände aus der Bevölkerung Niedernhausens und zugleich Schatzkammer für Flüchtlinge und Menschen in einer Notsituation - bedankt sich bei allen, die durch ihre Spenden zum Gelingen dieser Einrichtung beitragen. Die ehrenamtlichen Helferinnen, die die Fundgrube – in enger

Zusammenarbeit mit dem Team „Fluchtpunkt Niedernhausen“ - eigenständig verwalten und betreuen, sind ab September wieder als Annehmer und Abgeber für Sie bereit.

**Vom 1.8. bis 31.8.2017 ist die Fundgrube geschlossen.**

Für das Team, Ulrike Tide

### Gottesdienste, Termine, Kontakt, Impressum

#### Sonntags-/Festgottesdienste:

Datum	Uhrzeit	Gottesdienstleitung	Musikalische Begleitung	Besonderheiten
06.08.2017	10 <sup>00</sup> Uhr	Pfarrer C. Seinwill	E-Piano	
13.08.2017	10 <sup>00</sup> Uhr	Pfarrer J. Seinwill	Band	
20.08.2017	10 <sup>00</sup> Uhr	Pfarrer C. Seinwill	E-Piano	Auswiegen und Bekanntgabe der Gewinner des Schätzspiels der Stiftung
27.08.2017	10 <sup>00</sup> Uhr	Pfarrer J. Seinwill	Bläser Well Blech	
03.09.2017	10 <sup>00</sup> Uhr	Pfarrer C. Seinwill	E-Piano	

#### Sonstige Gottesdienste / Termine:

Do.	10.08.2017	16 <sup>30</sup> Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum Theißtal-Aue
Fr.	11.08.2017	15 <sup>30</sup> –18 <sup>00</sup> Uhr	Gemeindegarten: Sommerspiele der Familie-Oase
Sa.	12.08.2017	10 <sup>00</sup> –18 <sup>00</sup> Uhr	Unionskirche Idstein: Unionsfest
Mi.	16.08.2017	20 <sup>00</sup> Uhr	Pfarrhaus: Glaubensseminar mit Bernd Oettinghaus
Sa.	19.08.2017	20 <sup>00</sup> Uhr	Sing&Pray
Mi.	30.08.2017	17 <sup>00</sup> Uhr	Gottesdienst für "Kleine Leute"
Sa.	09.09.2017	18 <sup>00</sup> Uhr	Kath. Kirche St. Michael OJ: Festkonzert 20 Jahre „Wellblech“

### „Für alle Fälle“ - Zusammenstellung verschiedener Spendenkonten

Brot für die Welt	DE10 1006 1006 0500 5005 00	(BIC: GENODED1KDB)
Diakonie-Förderverein Niedernhausen	DE47 5109 1700 0020 4789 00	(BIC: VRBUDE51XXX)
Ev. Kirche Ndh.- „Hilfe für Ostkongo“ o. „Fluchtpunkt“	DE82 5125 0000 0043 0007 99	(BIC: HELADEF1TSK)
Ev. Kirche Niedernhausen (allgemeine Zwecke)	DE82 5125 0000 0043 0007 99	(BIC: HELADEF1TSK)
Stiftung Lebensräume „Freundschaftsfonds“	DE48 5125 0000 0043 0244 00	(BIC: HELADEF1TSK)
Stiftung Lebensräume „Kinderarbeit“ o. „Jugendarbeit“	DE53 5125 0000 0043 0242 13	(BIC: HELADEF1TSK)

*⇒ Sofern Sie für ein bestimmtes Anliegen spenden möchten, bitte als Verwendungszweck unbedingt das o.g. Stichwort oder eine Zweckbestimmung mit angeben, da nicht für jeden Zweck ein separates Konto zur Verfügung steht.*

#### Evangelische Kirchengemeinde • Fritz-Gontermann-Straße 4 • 65527 Niedernhausen

Die Internet-Adresse unserer Gemeinde:  
[www.christuskirche-niedernhausen.de](http://www.christuskirche-niedernhausen.de)



**Pfarrbüro** Tel. 2405  
[Ev.Kirchengemeinde.Niedernhausen@ekhn-net.de](mailto:Ev.Kirchengemeinde.Niedernhausen@ekhn-net.de)  
 Öffnungszeiten: Mo. + Do. 9-12 Uhr  
 Di. 15.30-18.30 Uhr

**Pfarrer Cornelia Seinwill** Tel. 993015  
[Cornelia.Seinwill@christuskirche-niedernhausen.de](mailto:Cornelia.Seinwill@christuskirche-niedernhausen.de)

**Pfarrer Jürgen Seinwill** Tel. 993015  
[Juergen.Seinwill@christuskirche-niedernhausen.de](mailto:Juergen.Seinwill@christuskirche-niedernhausen.de)

**Lena Grossmann** Tel. 999271  
[Lena.Grossmann@christuskirche-niedernhausen.de](mailto:Lena.Grossmann@christuskirche-niedernhausen.de)

**Tobias Blair** Tel. 999272  
[Tobias.Blair@christuskirche-niedernhausen.de](mailto:Tobias.Blair@christuskirche-niedernhausen.de)

**Theresa Biesterfeld** Tel. 0179/8210463  
[Theresa.Biesterfeld@christuskirche-niedernhausen.de](mailto:Theresa.Biesterfeld@christuskirche-niedernhausen.de)



Evangelische  
Kirchengemeinde **Niedernhausen**

**Diakoniestation Niedernhausen** Tel. 2685  
[ev.diakoniestation.niedernhausen@ekhn-net.de](mailto:ev.diakoniestation.niedernhausen@ekhn-net.de)  
[www.diakoniestation-niedernhausen.de](http://www.diakoniestation-niedernhausen.de)

**Ansprechpartnerin des Seelsorge-Netzes:**  
**Hiltrud Blau** Tel. 0176-47981550  
[hilde\\_blue@unitybox.de](mailto:hilde_blue@unitybox.de)

***Impressum:** Weitersagen! wird im Auftrag des Kirchenvorstands der evangelischen Kirchengemeinde Niedernhausen herausgegeben.  
 Die nächste Ausgabe Weitersagen! 09/2017 ist angedacht für Sonntag, den 03.09.2017 – Redaktionsschluss ist am Sonntag, 27.08.2017*

*Textbeiträge bitte an [weitersagen@Christuskirche-Niedernhausen.de](mailto:weitersagen@Christuskirche-Niedernhausen.de)*

*Veröffentlichung und redaktionelle Änderungen unterliegen der Verantwortung des Öffentlichkeitsausschusses.*